

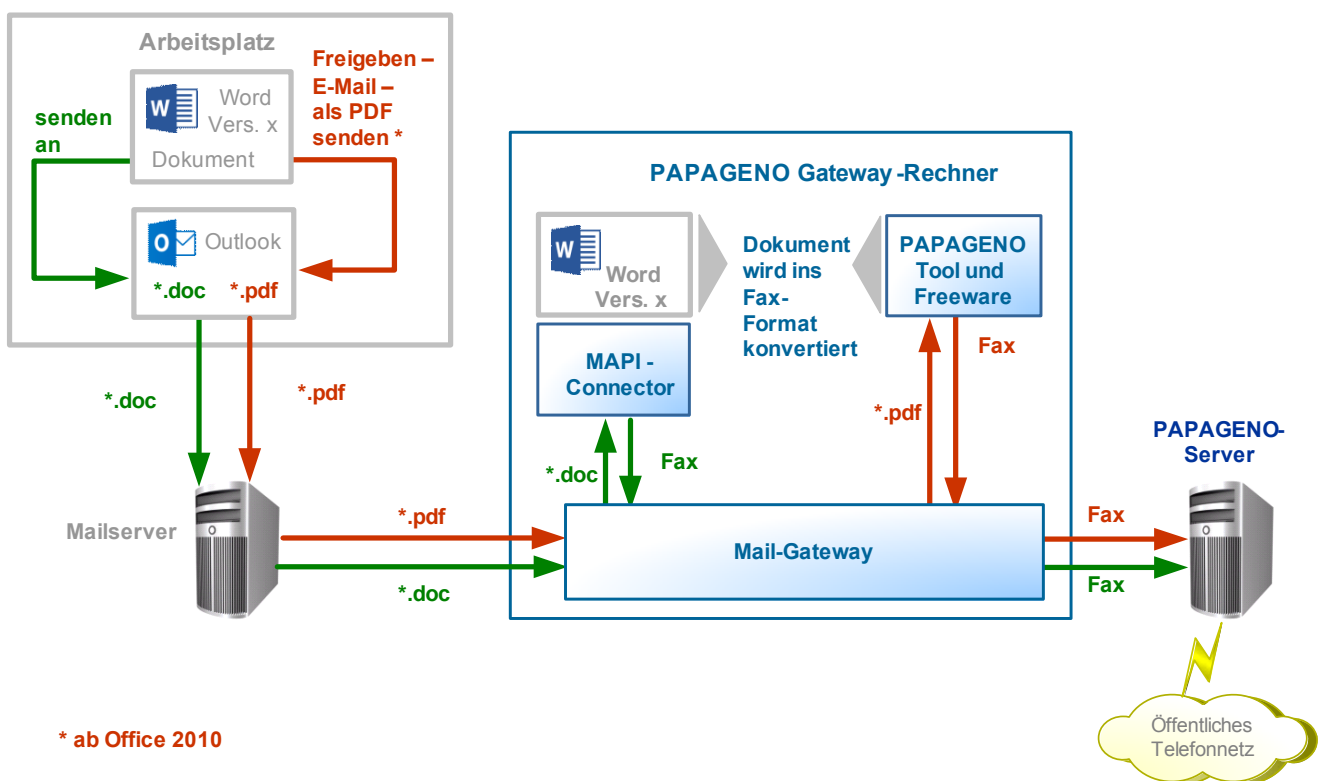


PAPAGENO - Konvertierung ins Faxformat

Benutzer erstellen Faxe normalerweise in einem Grafik- oder Textverarbeitungsprogramm. Die Konvertierung ins Faxformat erfolgt **entweder auf dem Gateway-Rechner** über den PAPAGENO-MAPI-Connector und/oder PAPAGENO-Tools **oder auf den Benutzer-Rechnern** über einen PAPAGENO-Drucker.

Konvertierung auf dem Gateway-Rechner

Fax-Dokumente, in einer Windows-Anwendung erstellt, können als Anhang einer E-Mail an eine Fax-Adresse versendet werden. Dann werden sie auf dem Gateway-Rechner ins Faxformat gewandelt.



PAPAGENO Tools

PDF- und HTML-Dokumente können über PAPAGENO Tools und Freeware-Programme konvertiert werden. Dafür müssen nur die Freeware installiert und die Tools aktiviert werden.

PAPAGENO-MAPI-Connector

Andere Formate werden über den PAPAGENO-MAPI-Connector konvertiert. Da dieser das jeweilige Windows-Programm zur Konvertierung benötigt, müssen auf dem Gateway-Rechner all die Windows-Applikationen installiert sein, aus denen Benutzer Dokumente als Faxe versenden möchten. Die Versionen müssen mit den Versionen auf den Benutzer-Rechnern kompatibel sein, sonst kann es Probleme bei der Konvertierung geben.

Vorteil: Die CPU-Last für die Konvertierung liegt auf dem Gateway-Rechner.

Nachteile: Installation und Pflege der Windows-Applikationen auf dem Gateway-Rechner

PAPAGENO - Konvertierung ins Faxformat

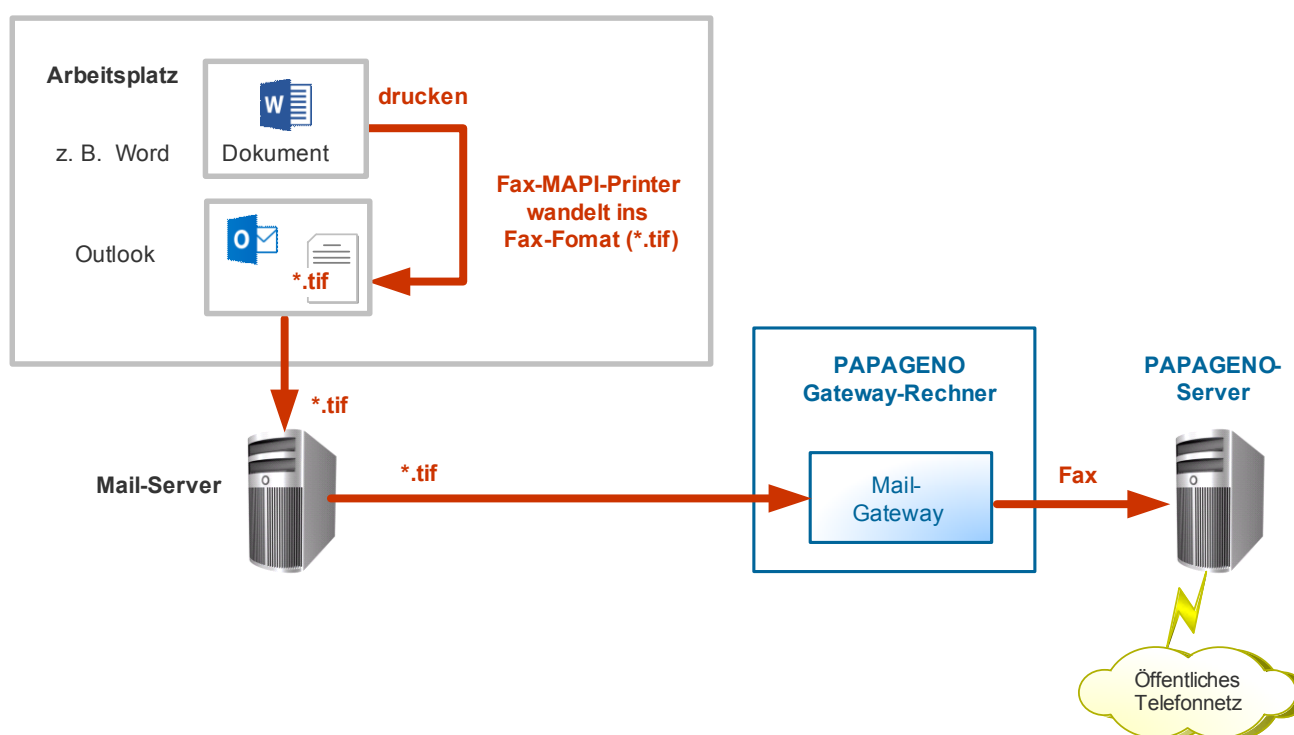
Dokumente auf den Benutzerrechnern konvertieren

Dokumente können in Anwendungen erstellt und direkt über einen Drucker ins Faxformat konvertiert werden. Über Outlook werden die Faxe dann versendet.

Unter Unix gibt es spezielle PAPAGENO FAX-Drucker, die ASCII und PostScript-Dokumente konvertieren und versenden sowie Dokumente aus Unix-Anwendungen als Fax an PAPAGENO schicken.

Siehe Datenblatt *PAPAGENO Fax-Clients*.

Unter Windows konvertiert der Drucker **FAX MAPI-Printer** die Dokumente.



Der Benutzer wählt in der Anwendung, in der er das Dokument erstellt hat, den Drucker Fax-MAPI-Printer. Dieser konvertiert das Dokument ins Faxformat und übergibt es dem Mail-Client. Dort liegt es als Anhang *.tif, kann angesehen oder sofort an eine Faxadresse versendet werden.

Vorteile: Der Benutzer sieht das Dokument im Mail-Sendefenster, so wie es versendet wird (Tiff-Format).

Es müssen keine Programme auf dem Gateway-Rechner gepflegt werden. Ein Schutz vor Makro-Viren ist gewährleistet. Versions-Inkompatibilitäten werden vermieden.

Nachteil: Die Last der Konvertierung liegt auf den Benutzer-Rechnern.

Auf jedem Benutzer-Rechner muss ein FAX-MAPI-Printer installiert sein.

Zu Fax-MAPI-Printer siehe Datenblatt *PAPAGENO - MAPI-Connector und FAX-MAPI-Printer*